

# Umzugscheckliste

Wahrscheinlich haben Sie noch ein paar Wochen oder Monate Zeit bis zum Umzugstag. Es bleibt noch genügend Zeit viele Dinge zu planen bzw. zu erledigen.

- **Mietvertrag fristgerecht kündigen**  
Lesen Sie dazu in Ihrem Mietvertrag unter dem Punkt „Kündigung“ nach wie die Frist im Falle einer Kündigung ist
- **Renovierung planen und organisieren**  
Muss die neue Wohnung noch renoviert werden? Wenn ja, wird die Renovierung durch den Vermieter oder Sie beauftragt? Klären Sie die Modalitäten sowie die zeitliche Durchführung.
- **Umzug planen, organisieren und vorbereiten**  
Entscheiden Sie zuerst, ob Sie ein Unternehmen damit beauftragen oder den Umzug selbst organisieren. Vergeben Sie die Leistung an ein Unternehmen: Holen Sie sich rechtzeitig Angebote ein und sichern sich langfristig einen Umzugstermin. Informieren Sie netterweise Ihre Nachbarn, wann der Umzug stattfinden wird. Besorgen Sie sich Kartons und andere Umzugshilfen wie Packpapier aber auch eine Sackkarre und Tragegurte.
- **Ämter, Behörden, Dienstleister, Banken, Versicherungen etc. informieren**  
Melden Sie sich bei Unternehmen mit denen Verträge bestehen und geben Ihre neue Adresse bekannt. Löschen Sie einen bestehenden Dauerauftrag für die Miete zum Ende der Vertragslaufzeit. Bitte bedenken Sie: Auch wenn Sie innerhalb eines Ortes umziehen, sind Sie verpflichtet sich beim Einwohnermeldeamt umzumelden. Auch Fahrzeuge müssen bei der Zulassungsbehörde umgemeldet werden. Alle weiteren Behörden, mit denen Sie in Kontakt stehen wie z. B. die Kindergeldstelle benötigen Ihre neue Anschrift.
- **Nachsendeauftrag Deutsche Post**  
In der örtlichen Poststelle für zwölf Monate einen Nachsendeauftrag erteilen.